

An alle
besetzten Pfarrämter
in der Diözese Eichstätt

Sternsingeraktion 2021 – aktuelle Informationen

Eichstätt, 11. Dezember 2020

Lieber Herr Pfarrer,
liebe Verantwortliche für die Sternsingeraktion in den Pfarreien,

mit großen Schritten geht es auf die Sternsingeraktion zu. Obwohl derzeit nicht sicher ist, ob bei uns in Bayern zum Jahresbeginn der Besuch an der Haustür möglich ist, wird die frohe Botschaft und der Segen des Neugeborenen auch diesmal die Menschen in unserem Bistum erreichen – wenn auch unter Umständen in stark veränderter Form.

Wir bitten alle Pfarreien im Bistum Eichstätt, gründlich abzuwägen, ob die Sternsingeraktion in Präsenz unter Einhaltung der staatlichen Auflagen realistisch durchführbar ist. Dazu gehört nach aktuellem Stand, dass die Teilnehmer einer Sternsingergruppe aus maximal 2 Haushalten kommen dürfen (ggf. auf den Sternträger verzichten, Eltern als Begleiter); grundsätzlich bleibt die Begleitung durch Erwachsene unverzichtbar. Zudem dürfen Wohnungen nicht betreten und keine Lebensmittel entgegengenommen werden. Können diese Vorgaben nicht gewährleistet werden, ist die Aktion in der gewohnten Form nicht durchführbar.

Bei Ihren Planungen sollten Sie auch berücksichtigen, dass mit einer definitiven Aussage der Bayerischen Staatsregierung zur Zulässigkeit der Sternsinger-Praxis vor Jahresende nicht zu rechnen ist. Derzeit gibt es viele Überlegungen und Ideen, wie die Aktion Dreikönigssingen trotz verschärfter Corona-Schutzmaßnahmen in anderer Art und Weise gelingen kann. Kreative Alternativen zum Hausbesuch stellt das Kindermissionswerk unter www.sternsinger.de zur Verfügung.

Als Minimalvariante könnten gesegnete Kreide oder die bekannten Aufkleber vor der Kirche bzw. dem Pfarrheim ausgelegt werden zur individuellen zeitversetzten Abholung. So kann sich jeder Gläubige selbst den Segen an die Haustüre schreiben. Außerdem sollte auf die Möglichkeit hingewiesen werden, Spenden in einem Umschlag im Pfarrbüro einzuwerfen oder direkt an das Kindermissionswerk zu überweisen.

Für Ihre Bereitschaft, trotz der coronabedingten Probleme die Aktion Dreikönigssingen in Ihrer Pfarrei durchzuführen und nach kreativen Lösungen zu suchen, sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“. Viele Menschen warten gerade in dieser schwierigen Zeit auf dieses Hoffnungszeichen, das ihnen mit dem Sternsinger-Segen und der frohen Botschaft des Heilands in der Krippe geschenkt wird.

Wir wünschen Ihnen noch einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen



Clemens Mennicken
Diözesanjugendseelsorger



Sarah Hairbucher
Referentin für Ministrantenpastoral
und Liturgische Jugendbildung



Dr. Gerhard Rott
Leiter des Referats Weltkirche



Maria Rauch
BDKJ Diözesanvorsitzende